

## **Swisscom eröffnet Business Park in Zürich**

**Heute wird der neue Swisscom Businesspark P51 in Zürich-West offiziell eingeweiht. Mit dem Bezug des neuen Business Parks stärkt Swisscom den Standort Zürich. Insgesamt ist an der Pfingstweidstrasse 51 Platz für knapp 1700 Mitarbeitende entstanden. Mit der heutigen Enthüllung der Videoinstallation des Schweizer Künstlers Christoph Rütimanns «Fünf Farben und ein Maler» wird das Haus nun offiziell eröffnet.**

Das neue Bürogebäude Fifty-One wird heute offiziell eingeweiht und ist Teil des städtebaulichen Entwicklungsgebietes City West in Zürich. Es wurde in den Jahren 2010/2011 durch Rast Architekten, Bern, erstellt und im Laufe des Jahres 2012 bezogen. Swisscom hatte sich für den Bau und Bezug dieses Gebäudes entschieden, weil einige der bisherigen Standorte im Grossraum Zürich den Anforderungen an ein modernes Arbeiten nicht mehr genügten. Das neue Gebäude mit Platz für knapp 1700 Mitarbeitende erfüllte diese Ansprüche mit seinem modernen Raumkonzept, der Energieeffizienz und nicht zuletzt dank der ausgezeichneten Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr.

Zudem entwickelt sich die Infrastruktur in Zürich-West laufend weiter, was die Attraktivität auch für die Mitarbeitenden zusätzlich steigert. Total bietet Swisscom damit in der Stadt Zürich rund 4000 Arbeitsplätze an, darunter 135 Ausbildungsplätze für Lernende in den Ausbildungsprofilen Informatik, Telematik, Mediamatik, Kaufmännisch, Detailhandel und Kundendialog. Swisscom IT Services hat alle Arbeitsplätze aus dem Grossraum Zürich (rund 1000) in den neuen Businesspark P51 verlegt. Dies erlaubt nun ein effizienteres Arbeiten.

### **Hinterglasmalerei, Performance und Video**

Die Videoinstallation des Schweizer Künstlers Christoph Rütimann wird in der Eingangshalle des «Fifty-One» in der Pfingstweidstrasse 51 in Zürich-West für einen kurzen Moment die Aufmerksamkeit von Mitarbeitenden und Besuchern auf sich ziehen. Auf den fünf in der Wand eingelassenen Monitoren stellt ein unermüdlicher Künstler fünf Farben in den Raum, bevor er sie



wieder zum Verschwinden bringt. Jedem Monitor ist als Ausgangspunkt eine Farbe zugeordnet und jeder Farbe eine bestimmte Zeitspanne. Im Verlauf der Zeit entsteht über die fünf Monitore hinweg ein sich langsam änderndes Gesamtbild. Dieses Bild lebt von der Spannung, von Ordnung und Zeit. Im Business Park P51 beginnen routinierte Spezialisten immer wieder Projekte, beenden sie, schaffen Raum für neue Projekte, die sie wiederum beginnen und beenden. Diese Projekte laufen immer ähnlich ab, viele Schritte wiederholen sich, aber wirklich gleich sind sie nie. Wie diese Projekte ändert sich auch das Kunstwerk, indem es mit Wiederholungen und Veränderungen arbeitet.

Christoph Rütimann (1955) lebt und arbeitet mit seiner Frau Zsuzsanna Gahse in Müllheim im Kanton Thurgau. Weitere Informationen zum Kunstwerk und zum Maler erhalten Sie [hier](#).

Bern, 20. November 2012

Weitere Informationen:

[www.swisscom.ch](http://www.swisscom.ch)